



Ausbildungsbegleitung für junge Geflüchtete

Die Junge Werkstatt bietet ein Ausbildungscoaching an, das alle Akteure stärkt: die jungen Menschen, ihre Betriebe und Lehrer/innen, sowie Eltern und Vormünder.

Ziel: ein erfolgreicher Ausbildungsverlauf

Zielgruppe: junge Geflüchtete in Ausbildung

Zugang / Dauer: Es gibt keine Zugangsbeschränkungen. Auszubildende und Betriebe einigen sich auf Art und Dauer der Begleitung.

Kosten: Den Teilnehmenden und ihren Betrieben entstehen keine Kosten.

Arbeitsform: Beratung und Begleitung durch erfahrene, sozialpädagogische Fachkräfte

Ort: Der/die Berater/in kommt in den Betrieb, in die Berufsschule oder in die Wohngruppe. Zentrum fürs Lernen und für intensives Coaching ist Die Junge Werkstatt.

Die Inhalte des Ausbildungscoachings sind stark auf die jeweiligen Unterstützungsbedarfe zugeschnitten, die in Absprache mit den beteiligten Parteien festgestellt werden. Grundsätzlich enthalten sind:

- individuelle Förderplanung
- individuelle Lernangebote und Vermittlung von Grundkompetenzen
- Prüfungsvorbereitung
- Lösungsorientierte Beratung und persönliche Stabilisierung der Azubis
- Vermittlung zwischen den beteiligten Parteien und Bündelung der Kräfte
- kurzfristige Krisenintervention
- Bewerbungscoaching und Vermittlung in Arbeit nach der Ausbildung
- Unterstützung und Beratung der Betriebe und der beruflichen Lehrkräfte
- Einbeziehung der Jugendhilfeangebote, der sozialen Dienste sowie der Maßnahmen zur Arbeitsförderung

Das Projekt Ausbildungsbegleitung für junge Geflüchtete wird finanziert von der Evang.-Luth. Kirche in Bayern.

Ansprechpartner/in

Petra Sirch, Dipl. Sozialpädagogin
Tel.: 0821-650716-40
sirch@die-junge-werkstatt.de

Ralf Hailand, Pädagogische Leitung
Tel.: 0821-650716-22
hailand@die-junge-werkstatt.de

